



IEST Ideenwettbewerb 2024

Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum

Phase 1

Bewerbungsfrist: 31.05.2024

Anlass des künstlerischen Wettbewerbs

Wasser ist Lebenselixier!

Ausgangspunkt des Wettbewerbs ist, in den Städten mit Hilfe von Trinkbrunnen einen Ort zu schaffen, der zum Verweilen einlädt.

Künftig müssen Kommunen die Bereitstellung von Leitungswasser durch Trinkbrunnen (netzwassergebundene Trinkwasserspender) an öffentlichen Orten anbieten. Die Richtlinie (EU) 2020/2184 des Europäischen Parlaments und des Rates vom Dezember 2020 war bis zum Januar 2023 in deutsches Recht umzusetzen. Trinkbrunnen sind somit im Rahmen der städtischen Anpassung an den Klimawandel ein aktuelles Thema und knüpfen damit an die Inhalte zur Hitzevorsorge im städtischen Raum an.

Als „Institut für die Europäische Stadt - IEST“ haben wir uns zur Aufgabe gestellt, Themen des städtischen Lebens aufzugreifen und in die Öffentlichkeit zu tragen.

Der öffentliche Raum ist ein Hauptmerkmal unserer urbanen Stadtstruktur und damit ein Ort mit besonderer Aufmerksamkeit. Daher sollten Trinkbrunnen nicht nur als technische Notwendigkeit gesehen, sondern als Chance genutzt werden, mit künstlerisch hochwertigen Angeboten, Orte zu schaffen, die Aufenthaltsqualität bieten oder Identitätsort werden können. Ausgehend von Aachen mit seinem historischen Stadtkern und Frischwasser-Quellen im Süden der Stadt, wollen wir die vielfältigen Möglichkeiten, sich dem Thema zu nähern, aufzeigen.

Als Ort im Dreiländereck Belgien-Niederlande-Deutschland (Euregio-Maas-Rhein) kann die europäische Dimension des Projektes einen besonderen Akzent setzen und eine Chance bieten, die europäische Idee zu unterstützen.

Das Gesetz zur Bereitstellung von Leitungswasser durch Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum ist Basis dieses Kooperationsprojektes und kann mit einem künstlerischen, innovativen Ansatz zur Attraktivität der europäischen Städte und den Klimazielen beitragen.

Wettbewerbsaufgabe

Ziel des Projektes ist es, individuelle Entwürfe für Trinkwasserbrunnen im öffentlichen urbanen Raum zu erarbeiten. Es geht in erster Linie um fantasievolle Entwürfe, kreative, künstlerische Ideen, gern auch spielerisch und originell.

Die technische Umsetzbarkeit des Entwurfes soll zunächst keine übergeordnete Rolle spielen, wohl aber der Aspekt des barrierefreien Zugangs zum Trinkwasser berücksichtigt werden. Gerne kann auch aufgezeigt werden, wie der Brunnen eine Aufenthaltsqualität /das Umfeld positiv beeinflussen kann.

Bewerberinnen und Bewerber werden aufgerufen, ihre Ideen für **einen freistehenden Trinkbrunnen** und/oder **einen Hausangebundenen Trinkbrunnen** einzureichen.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Künstlerinnen und Künstler ohne Altersbegrenzung mit Lebensmittelpunkt in NRW und der Euregio-Maas-Rhein sowie Studierende künstlerischer/gestalterischer Studiengänge und eingeladene Künstlerinnen und Künstler. In Phase 1 des dreiphasigen Wettbewerbs sind zunächst zugelassen bis zu drei digitalisierte Entwurfszeichnungen - als

Handzeichnung, Aquarell, Collage

Jede Künstlerin und jeder Künstler oder Studierende kann sich dabei mit jeweils einer Idee für die beiden Arten der Trinkbrunnen -freistehend oder hausangebunden- per Mail bewerben.

Die Übermittlung des Entwurfs/der Zeichnungen soll als JPEG per Mail-Anhang eingereicht werden. Der Anhang von bis zu drei Bilddateien ist möglich (max. 5 MB).

Das Anmeldeformular sowie weitere Projektinfos sind auf der Webseite www.europaeische-stadt.com abrufbar oder beim Wettbewerbsmanagement zu erfragen.

Weitere Projektinfos

IEST Ideenwettbewerb 2024
Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum

Ausloberin

Institut für die Europäische Stadt e.V.
c/o Alfred Hirsch
Colynshofstr. 2
52074 Aachen

Wettbewerbsmanagement und Ansprechpartnerin:
Sabine Weineck
Mailadresse: wettbewerb@europaeische-stadt.com

Kooperationspartner

BBK Aachen/Euregio e.V.
Initiative Domviertel, Aachen

mit Unterstützung der

Stadt Aachen
STAWAG Stadtwerke Aachen AG

Schirmherrin

Sabine Verheyen, MdEP Brüssel
Vorsitzende – Ausschuss für Kultur und Bildung

Phasen des Wettbewerbs

Phase I

Ideenwettbewerb, Dokumentation, jurierte Ausstellung,
Wahl eines Publikumsliebblings.
Abgabe der Bewerbungen bis 31. Mai 2024

Phase II

Nominierte werden aufgefordert, ihre Entwürfe
auszuarbeiten.
Das Ergebnis kann auch als plastisches Modell ausgearbeitet
werden (zeitliche Perspektive: Ende 2024),
öffentliche Präsentation.

Phase III

Ziel: einmalige Finanzierung einer Trinkbrunnenanlage
und deren Umsetzung im öffentlichen Raum
(zeitliche Perspektive: 2025).

Alle in Phase 1 eingereichten Arbeiten werden aufgenommen
und dokumentiert. Eine Jury wählt bis zu 30 Einreichungen
aus, die in einer Ausstellung in Aachen als Print präsentiert
werden. Zu den nominierten Entwürfen wird eine Publikation
erstellt. Wichtig: Nur die Nominierten der Phase 1 und der
Publikumsliebbling werden in die Phase 2 übernommen.

Nutzungsrechte

Die am Wettbewerb teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler / Studierenden räumen dem Veranstalter die kostenfreie Ausstellung der eingereichten Entwürfe sowie die kostenfreie Veröffentlichung und Vervielfältigung von Bildmaterial ihrer Werke zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit und der Dokumentation ein. Die Klärung dafür erforderlicher Nutzungsrechte mit ggf. Dritten obliegt der Künstlerin/dem Künstler selbst im Vorfeld ihrer Teilnahme an der Ausschreibung. Dem Veranstalter wird das Recht zugestanden, die ausgestellten Entwürfe zu publizieren. Durch die Anmeldung und die Übersendung der Entwürfe für den Ideenwettbewerb erklären sich die TN mit allen vorstehenden Bedingungen vorbehaltlos einverstanden. Gerichtsstand und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen in Bezug auf den Wettbewerb ist Aachen.

Ausstellungsort

Annahalle, Annastraße 14-16, Aachen
Weitere Ausstellungen sind in Belgien und den Niederlanden geplant.

Ausstellungszeitraum

Die Ausstellung findet vom 05. bis zum 20. Juli 2024 in Aachen statt. Die jurierten Entwürfe werden als großformatige Prints präsentiert.

Vernissage/Finissage

Eine Vernissage wird am Eröffnungsabend 05. Juli 2024 veranstaltet. Bei der Vernissage beginnt die Abstimmung eines Publikumsliebblings.
Die Finissage findet am 20.07. 2024 statt und geht einher mit der Bekanntgabe des Publikumsliebblings.

Die Jury

Wird bis KW 22 auf der Website der Ausloberin bekannt gegeben.
Sitzung der Jury: KW 23
Benachrichtigung an die jurierten TN (Phase 1): KW 25